

Vorwort

Die Rubrik „Praxisprobleme“ in der Fachzeitschrift „de – das elektrohandwerk“ – wurde 1979 eingeführt. Sie startete mit einem Umfang von zwei Seiten, auf denen Fachanfragen von Leserinnen und Lesern beantwortet wurden. Im Laufe der Jahre wurde das Format kontinuierlich ausgebaut und umfasst heute acht Seiten pro Ausgabe.

Für diese Ausgabe haben wir die auf elektro.net am stärksten nachgefragten Praxisprobleme ausgewertet. Heraus kam eine Mischung aus bewährten Klassikern und aktuellen Themen, die neue technische oder normative Entwicklungen aufgreifen. Gestatten Sie mir in diesem Zusammenhang folgenden redaktionellen Hinweis: Die Antworten wurden für diese Zusammenstellung lediglich formal überarbeitet, inhaltlich jedoch nicht erneut aktualisiert.

Die vorliegenden Praxisfragen thematisieren schwerpunktmäßig wiederkehrende Fragen aus dem Elektrohandwerk zur normkonformen Planung, Installation, Prüfung und Erweiterung elektrischer Anlagen. Im Zentrum stehen Mess- und Prüfvorgaben (z.B. für RCDs, Schutzleiter, Spannungsfall), Auswahl- und Auslegungskriterien (z.B. Leitungsschutzschalter, Fehlerstromschutz oder Netzformen) sowie praxisrelevante Umsetzungen von Schutzmaßnahmen der aktuell gültigen DIN-VDE-Bestimmungen. Weitere häufige Themen sind der richtige Umgang mit speziellen Normen, Erdungs- und Potentialausgleichsfragen, Anforderungen bei E-Mobilität, PV-Anlagen oder Geräten mit Frequenzumrichtern. Viele Beiträge behandeln konkrete Auslegungs- und Interpretationsprobleme im Zusammenspiel von Theorie, Normvorgabe und realer Praxis auf der Baustelle oder im Bestand. Zudem wird die Rolle der Elektrofachkraft bei der Prüfung, Dokumentation und rechtssicheren Umsetzung technischer Vorgaben ausführlich beleuchtet. Insgesamt bietet die Praxishilfen eine fachlich fundierte Hilfestellung für Praktiker, die mit der Anwendung elektrotechnischer Normen und Vorschriften im Alltag konfrontiert sind.

An dieser Stelle möchten wir unseren besonderen Dank an alle Autoren aussprechen, die mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben. Namentlich sind dies *Martin Griesbeck, Günter Grünebast, Hartmut Hardt, Werner Hörmann, Markus Klar, Michael Lochthofen, Dirk Maske, Reinhard Soboll, Hans-Josef Tonnellier* und *Michael Wulf*.

Die Schnelligkeit und Verlässlichkeit, mit der die Praxisproblem-Antworten geliefert werden, ist keineswegs selbstverständlich und verdient große Anerkennung. Auch wenn nicht alle Autoren der Rubrik Praxisprobleme in diesem Band vertreten sind, sei an dieser Stelle betont, dass der kontinuierliche Beitrag aller Praxisproblem-Experten diese Rubrik überhaupt erst möglich macht.

Ebenso danken wir den zahlreichen Leserinnen und Lesern, die uns ihre Fragen einsenden. Auch wenn sie in der Veröffentlichung anonym bleiben, leisten sie durch ihre praktischen Anliegen einen wertvollen Beitrag – denn ihre Fragen helfen vielen anderen weiter.

Michael Muschong (Hrsg.)